

Einmaliges Angebot!

Einmaliges Angebot!



10%

25%

Saison-Ausverkauf

10-25% Rabatt auf alle farbige Leder-Leinen- und Lastingartikel.

Bis 60% im Preise herabgesetzte Restposten und Einzelpaare.

Beginn:

1. Juli.

CONRAD TACK & CO. H.F.G.

Sie können den vollen Preisnachlass selbst nachprüfen, denn jede Fehle trägt der von der Fabrik eingepreisten alten Preis.

Halle: Telefon 240.

Schmeerstrasse 1.

Ende:

22. Juli.

Letzte Depeschen.

Zur Blüthe in Serajewo.

Der Schmerz der verstorbenen Kinder.

Wien, 30. Juni.

Nach einer Blüthenmeldung aus Cöln wurde die Kinder des Erzherzogs Franz Ferdinand, als der Erzieher den Tod der Eltern mitteilte, in einen Weinztrampf aus. Die Gräfin Ghobet fiel bei dem herzerweichenden Anblick der verstorbenen Kinder in Ohnmacht.

Beschäftigte Beschäftigter.

Wien, 30. Juni.

Nach einer Privatmeldung aus Serajewo wurde der Chefredakteur Kadawic des serbisch-radikalen Tagesblattes "Korab" wegen des Verbrechens der Aufreizung der Bevölkerung verhaftet, desgleichen der Führer des gesamten serbisch-politischen Lebens in Bosnien, Landtagsmitglied Jefanovic. Das Bestehen einer Verschwörung sei durch das Gekränknis der beiden Verbrecher erwiesen. Die von dem Täter verwendeten Bomben seien sog. Militärbomben gewesen.

Der König von Bayern zu den Befestigungsfestlichkeiten.

München, 30. Juni.

Der König hat sein persönliches Erscheinen zu den Befestigungsfestlichkeiten des Erzherzogs Franz Ferdinand anzuweisen lassen.

Das Beileid des deutschen Reichstags.

Berlin, 30. Juni.

Der Präsident des Reichstags hat unterm 28. d. M. folgendes Beileidstelegramm an den österreichisch-ungarischen Reichstag in Prag geschickt: Tief erschüttert von der Nachricht über das furchtbare, verbrecherische Mordverbrechen...

dem Erzherzog Franz Ferdinand und Gemahlin zum Opfer gefallen sind, spreche ich im Namen des Reichstags die tiefsten Schmerzens- und wärmsten Anteilnahme aus. Ich stelle im Namen des Reichstags die herzlichste Begrüßung zum Kenntnis Kaiser Franz Joseph zu bringen.

Das Beileid des preussischen Abgeordnetenhauses.

Berlin, 30. Juni.

Der Präsident des Abgeordnetenhauses Graf v. Schwerin-Binsk hat in einem Telegramm an den österreichisch-ungarischen Reichstag dem innigsten Beileid des Abgeordnetenhauses zu dem schmerzlichen Verluste Ausdruck gegeben, den das österreichische Reichshaus und ganz Oesterreich erlitten habe.

Von der Kieler Woche.

Kiel, 30. Juni.

Von den Yachten der Sonderklasse wurde Regatta V, der Siegerin im ersten Rennen, der Kronprinzessin, und Elisebeth, der Yacht des Prinzen Ernst Friedrich, die im zweiten Rennen als erste durchs Ziel ging, der Armoured Yacht ausgesprochen. Die Preisverteilung für die Regatta der Kriegsschiffboote erfolgte bereits gestern abend durch den Prinzen Heinrich. An dem Festessen des Kaiserlichen Yachtclubs, das gestern nachmittag stattfand, nahmen der amerikanische und der englische Reichsminister und der englische Admiral Warrender teil.

Heute morgen 7 Uhr sind die drei englischen Kreuzer durch den Kanal nach der Nordsee abgegangen. Bald darauf folgten die vier englischen Schlachtschiffe, die um 8 Uhr herumfahren, ab.

Um 10 Uhr vormittags starteten die Klassen der großen und mittleren Yachten zur Seewettfahrt von Kiel nach Eckernförde.

Eine eigenartige Luftschiffparade.

Dresden, 30. Juni.

Als das Militärluftschiff „3. 6.“ heute vormittag kurz vor 11 Uhr auf seiner Rückfahrt von der Sächsischen Schweiz...

Sirenen in großer Höhe überflog. Wie sich einer der hinteren Propeller und fiel mit großer Wucht in den Hof der Strehlfener Bezirksschule, wo er sich tief in die Erde einbohrte. Das Luftschiff wurde vom Wind in der Richtung auf Wodritz stark abgetrieben. Es gelang ihm aber, mit den beiden Propellern arbeitend Radium zu erreichen.

Der Weltrekord im Schnellfliegen.

Petersburg, 30. Juni.

Der Flieger Sidorst, der nach seinem Wiederanflug bei Orskan wegen Motordefekts nochmals niedergehen mußte, hat gestern die 611 Werst (65,9 Kilometer) lange Strecke Petersburg-Orskan in acht Stunden zurückgelegt und damit einen neuen Weltrekord aufgestellt.

Eine spanische Niederlage?

Madrid, 30. Juni.

Nach Meldungen aus Alcala sollen die Verluste der Spanier in den letzten Kämpfen bei einem Ueberfall auf einen Lebensmittellager, der bei Alcala Federice in der Umgebung von Ceuta stattfand, 300-400 Tote und Verwundete betragen haben. Eine Bestätigung dieser Gerüchte steht noch aus.

Kauferei zwischen deutschen und russischen Studenten. Aus Karlsruhe, 30. Juni, wird gemeldet: Nach einer Namensliste in der Dittstadt, an der russische und deutsche Studenten teilnahmen, kam es in der Rudolfsstraße zu einer Kauferei, in deren Verlauf der 24 Jahre alte Student Bratkojcher aus Saar l. El. von einem Schuttmann durch einen Revolverstoß so schwer verletzt wurde, daß er heute morgen gestorben ist.

Bersäuerungserscheinungen. Aus Metz, 30. Juni, wird gemeldet: Nach dem Genus von ungelöstem Schinken starben in Schantweiler im Kreise Bitburg ein 60jähriger Arbeiter und seine beiden Töchter im Alter von 20 und 22 Jahren.

Wegen Spionageverdachts verhaftet. Aus Eydikhoven, 30. Juni, wird gemeldet: Der Bantubshalter Segelin und der Spechtungsgeselle Kuchta von hier wurden am vergangenen Sonntag in Wirtshaus wegen Spionageverdachts verhaftet. Sie hatten eine Wagen tour nach Wirtshaus unternommen und mehrere photographische Aufnahmen gemacht. Da Photographieren Ausländern in Russland streng verboten ist, erfolgte ihre Verhaftung. Die Verhafteten wurden gestern nach Wiltonshof gebracht.

beginnt **Grosser**

Morgen Loewendahls **Saison-Ausverkauf.**

L. Schölich, Bankgeschäft

Halle a. S., Poststrasse
gegenüber der Hauptpost.
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Ämtliche Bekanntmachungen.

In das hiesige Genossenschaftsregister ist heute eingetragen:
1. Die betreffend Vereinigte Bauhütten zu Halle a. S. eine eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Geschäftsfähigkeit in Halle a. S. An der Spitze des am 27. Juni 1914 in Halle a. S. im Handelsregister eingetragenem Vorstande: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Aufsichtsrates: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Verwaltungsausschusses: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Aufsichtsrates: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Verwaltungsausschusses: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. d. S., Aufschloß 3, liegende, im Grundbuche von Halle a. d. S., Band 211, Blatt 1129, zur Zeit der Eintragung des Beschlagesurvermerkes auf den Namen des Bäckereimeisters **Franz Motzer** in Halle a. d. S. eingetragene unvermehrte Grundstück, Wohnhaus mit Hofraum, Grundsteuerrollen 5716, Gebäudesteuerrollen 1404 (Gebäudeversicherungsnummer 1200 Nr.)
am 20. August 1914, vormittags 10 Uhr,
durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Halle a. d. S., Hofstraße 13, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.
Der Versteigerungsvormerk ist am 5. Juni 1914 in das Grundbuche eingetragen.
Halle a. d. S., den 24. Juni 1914.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Bekanntmachung.

Zu den Schuldverreibungen der preußischen Hofbibliothek 3/4 normaler, Staatsanleihe von 1894 werden vom 8. Juni d. J. ab neue Inschreibungen ausgeben. Die Ausgabe geschieht durch Vermittlung der Reichsbank in Merseburg, der Kreisstelle in Halle a. S. oder der Kreisstelle in Halle a. S. der Reichsbank-Bezirksstelle (Reichsbankstelle) in Halle a. S. Den Genehmigungsstellen sind die Erneuerungs- (Tilgungs-) und Verzinsungsinstruktionen, Formulare zu Berechnungen werden unentgeltlich abgegeben.
Halle a. S., den 29. Juni 1914.
Der Magistrat.

A. Riebeck'sche Montanwerke, Aktien-Gesellschaft.

Jahres-Rechnung, abgeschlossen am 31. März 1914.

Aktiva.	1913	1914
Bergwerkseigentum u. Kohlenabbau-rechte	12 110 060	5 898 650
Grundstücke	2 903 250	7 446 490
Wohngebäude	12 301 380	2 006 840
Betriebsgebäude und Betriebsanlagen	3 330 080	3 377 780
Maschinen und Betriebs-einrichtungen	101 870	1 193 556,00
Eisenbahnanlagen und Luftbahnen	2 006 840	526 593,21
(Grubenbau (Schächte, Strassen usw.)	3 330 080	3 377 780
Bewegliches und Geräte	337 780	101 870
Abbrümmungen	101 870	1 193 556,00
Verschiedene Neubauten	526 593,21	298 326,75
Beteiligung an fremden Bergwerks- und sonstigen Unternehmungen	298 326,75	10 840
Abschreibung	287 486,75	
Stammkapital bei		
a) Verkaufsverein Thüringischer Braunkohlenwerke, G. m. b. H., Halle a. S.	1 997	
b) Mitteldeutsches Braunkohlen-syndikat, G. m. b. H., Leipzig	42 000	
c) Verkaufssyndikat für Paraffinöl, G. m. b. H., Halle a. S.	4 000	
d) Elektrizitäts-Leitungsgesellschaft, Ueberlandzentrale Amsdorf, Amsdorf	10 000	
e) Gasgenerator und Braunkohlen-Verwertung, G. m. b. H., Leipzig	32 400	
Schuldner	4 619 732,96	2 925 947,24
Vorschüsse an Gewerkschaft Riesser Warenlager	3 379 294,21	90 580,96
Kasse	129 715 04	593 344,76
Wechsel	404 836,68	
Wertpapiere		
Aktiv-Hypotheken		
Bei uns hinterlegte Sicherheiten und Bürgschaften	290 283,37	
	60 371 598,27	

Passiva.	1913	1914
Aktienkapital	28 500 000	
Schuldverschreibungen:		
4%	1 573 400	
4% rückzahlbar mit 102%	680 000	
4 1/2% rückzahlbar mit 102%	8 700 000	10 953 400
Kaufgeleit-Rückstände	1 559 844,17	
Pacht-Hypotheken	3 390 078,23	
Reservefonds	6 093 206,24	
Extra-Reservefonds	1 504 421,33	
Gläubiger	3 821 433,72	
Rückständig für:		
Gewinnanteile	7 582	
ausgelagerte Schuldverschreibungen	1 980	
Schuldverschreibungszinsen	26 308,50	35 870,50
Rückstellung für:		
Grundstückentwertungen	137 524,37	
Arbeiter-Pensionskasse	44 685,04	
Unterstützungen	24 576,10	
Sparkasse	29 625,05	
Eisenbahn Corbetta-Deuben	11 922,80	
Talonsteuer	11 2 002,50	
Ausfälle im Warenhandel	34 379,33	
Abfindungsrechnung:		
für kraftlos erklärte Aktien der Sächsisch-Thüringischen Aktiengesellschaft für Braunkohlen-Verwertung	3 603,48	
Gegenwert der bei uns hinterlegten Sicherheiten und Bürgschaften	290 283,37	
Reingewinn:		
Gewinnvortrag aus 1912/13	190 837,24	
Reingewinn aus 1913/14	3 697 902,30	3 888 739,54
	30 371 598,27	

Die Gewinnanteilscheine für das Geschäftsjahr 1913/14 sind mit dem 1. März vom 30. Juni d. J. ab assessor bei den bekannten Einlösestellen: in Halle a. S. bei der Kassa der Gesellschaft, bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S., bei dem Halleischen Bankverein von Kullsch, Kaempf & Co., bei dem Halleischen B. F. Lehmann zahlbar.
Halle a. d. S., den 29. Juni 1914.
A. Riebeck'sche Montanwerke, Aktiengesellschaft.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. d. S., Aufschloß 3, liegende, im Grundbuche von Halle a. d. S., Band 211, Blatt 1129, zur Zeit der Eintragung des Beschlagesurvermerkes auf den Namen des Bäckereimeisters **Franz Motzer** in Halle a. d. S. eingetragene unvermehrte Grundstück, Wohnhaus mit Hofraum, Grundsteuerrollen 5716, Gebäudesteuerrollen 1404 (Gebäudeversicherungsnummer 1200 Nr.)
am 20. August 1914, vormittags 10 Uhr,
durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Halle a. d. S., Hofstraße 13, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.
Der Versteigerungsvormerk ist am 5. Juni 1914 in das Grundbuche eingetragen.
Halle a. d. S., den 24. Juni 1914.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen:
1. Die betreffend Vereinigte Bauhütten zu Halle a. S. eine eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Geschäftsfähigkeit in Halle a. S. An der Spitze des am 27. Juni 1914 in Halle a. S. im Handelsregister eingetragenem Vorstande: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Aufsichtsrates: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Verwaltungsausschusses: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen:
1. Die betreffend Vereinigte Bauhütten zu Halle a. S. eine eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Geschäftsfähigkeit in Halle a. S. An der Spitze des am 27. Juni 1914 in Halle a. S. im Handelsregister eingetragenem Vorstande: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Aufsichtsrates: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Verwaltungsausschusses: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen:
1. Die betreffend Vereinigte Bauhütten zu Halle a. S. eine eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Geschäftsfähigkeit in Halle a. S. An der Spitze des am 27. Juni 1914 in Halle a. S. im Handelsregister eingetragenem Vorstande: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Aufsichtsrates: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Verwaltungsausschusses: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen:
1. Die betreffend Vereinigte Bauhütten zu Halle a. S. eine eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Geschäftsfähigkeit in Halle a. S. An der Spitze des am 27. Juni 1914 in Halle a. S. im Handelsregister eingetragenem Vorstande: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Aufsichtsrates: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S. An der Spitze des Verwaltungsausschusses: **Willy Schölich** in Halle a. S. und **Willy Schölich** in Halle a. S.

Zwangsvorsteigerung.

Mittwoch, den 1. Juli, vorm. 10 Uhr, versteigere ich hieroblit, Hofstraße 13:
1 Piano, 1 Schreibtisch, div. Waagen, 1 Bilder, 1 Kommode, 1 Lehnstuhl, 1 Kleiderkasten, ein Koffer, 1 Mollentafel, ein Notenpult, 2 Uhren, Silber, 3 Uhren und vieles Sachen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Lorenz, Gerichtsvollzieher.
Kleiner Landhausverkauf, neue Obst-, Zier-, Rosenbäume, Garten, Preis 5000 Mk., Aug. 1200 Mk., A. Blasser, Bertramstr. 21, II.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft

Halle a. S., Poststrasse 14
— Telefon 400 und 577 —

Filialen in Bitterfeld, Delitzsch und Eilenburg
Agenturen in Gräfenhainichen und Döben a. d. Mulde
empfiehlt sich zur

Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Vermietung von Schrankfächern
in der feuer- und diebstahlsicheren Stahlkammer.

Saison-5 Ausverkauf

extra billige Verkaufstage!

Nur Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend u. Sonntag.
Verkaufszeit: 9—1 u. 3—8 Uhr (Sonntag 1/8—1/2 10 Uhr).

Preismässigung ca. 30—50%!

- 1 Posten Anzüge, hochfein, bis ca. 50% billiger
- 1 Posten „ ältere Muster, zurückgesetzt, auch für ganz starke Herren . . . jetzt à 10⁰⁰ M.
- 1 Posten Ulster I u. IIreihig . . . ca. 30% billiger
- 1 Posten Paletots I u. IIreihig ca. 30—40% billiger
- 1 Posten „ zurückgesetzt unter Preis jetzt à 10⁰⁰ M.
- 1 Posten Loden-Pelerinen wasserdicht jetzt von 6²⁵ an
- 1 Posten Gummi-Mäntel wasserdicht . jetzt von 9⁰⁰ an
- 1 Posten Stoff-Hosen enorm billig . jetzt von 2⁰⁰ an
- 1 Posten Fantasie-Westen unter Preis . jetzt von 1⁶⁰ an
- 1 Posten Lusterjoppen unter Preis . . . jetzt von 1²⁵ an

Nur Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag



Zum Verkauf gelangen nur prima Waren eigener Fabrikation!
Ein Teil der Waren ist in unseren Schaufenstern ausgestellt und bitten wir um Besichtigung.

Kaufhaus für Herrenbekleidung

Leipziger Str. 11

Bekanntmachung.
In der Königlich-Unterstaats-Notariats- und Notariatsamt, Julius Kühnstraße Nr. 7, erhalten Unbefugte, die an Lehmungen, Krämpfen, Nervenkrämpfen, an Gemütsverirrungen und dergleichen leiden, unentgeltlich ärztliche Hilfe, und zwar:
Frauen: Montags, Mittwochs und Freitags von 11—12 Uhr vormittags.
Männer: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 11—12 Uhr vormittags.
Halle, den 8. Mai 1914. Die Direction.

Obitplantage.
Der Anhang unserer mit edlen Sorten bestandenen Obitplantage soll verkauft werden. Bekannten bitten wir, ihre Angebote bis 4. Juli er. schriftlich an das Honorar der Stadtbranderei Carl Berger, Werder, zu richten, wobei auch die Bedingungen eingehend werden können eingesehen.
Werder bei Merseburg, den 24. Juni 1914. Die Gutverwaltung.

Soennecken's Normalfedern

Stehen schriftlich wie die Schrift, schreiben daher sehr leicht

Beste Federn für Schreibrüst.

1 Auswahl Nr. 9 = 12 versch. Fed. 25 Pf

Weberall erhältlich

Metalbetten an Privat-Stationen frei. Polstrahm. u. m. m. Eisenmöbelabrik, Suhl, Th.

